

Protokoll

Ausserordentliche Generalversammlung actionuni, Universität Bern, Schanzeneckstr. 1, Raum A-119, 03.02.2014, 18.00-20.00Uhr

Anwesende

1. Marius Osterfeld, CSWM, Universität Freiburg
2. Jeff Dicken, CSWM, Universität Freiburg
3. Markus Probst, MVUB, Universität Bern
4. Ruth Lyck, MVUB, Universität Bern
5. Irmtraud Huber, MVUB, Universität Bern
6. Thomas Gersdorf, AVETH, ETH
7. Lars Bütke, AVETH, ETH
8. Christopher Nowzohour, AVETH, ETH
9. Daniel Rüffer, ACIDE, EPFL
10. Luca Tratschin, MUL, Universität Luzern
11. Fabrizio Albertetti, ACINE, Université de Neuchâtel
12. Caspar Sauter, ACINE, Université de Neuchâtel
13. Angel Heck, avuba, Universität Basel
14. Florian Kuhlmeier, avuba, Universität Basel
15. Georg Winterberger, VAUZ, Universität Zürich
16. Christine Wittlin, VAUZ Sekretariat, Universität Zürich
17. Martin Gallauer, VAUZ, Universität Zürich
18. Wolfgang Fuhrmann, VAUZ, Universität Zürich, Vorsitz und Protokoll

Gäste von PH und FH

1. Reto Gadola, Hochschule Luzern
2. Daniel Mollet, Fachhochschule Nordwestschweiz
3. Andrea Zimmerli, MV, PH Bern
4. Andrea Tamas, Miko, ZHAW

Entschuldigt

1. Matthias Hirt, MVUB, Universität Bern

Traktanden

| | |
|----|---|
| 1 | Begrüssung |
| 2 | Wahl des/der Protokollführers/in |
| 3 | Genehmigung der Traktandenliste |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der GV vom 31.10.2012 |
| 5 | Bericht des Vorstands (i.V. Bericht des Präsidiums) |
| 6 | Jahresrechnung (Brief von Matthias Hirt), Bericht des Revisors und Entlastung des Vorstands Die Unterlagen werden an der A-GV präsentiert. Die Rechnungsführung wird bis zur GV durch ein Mitglied der cswm geprüft. |
| 7 | Aufnahme avuba (Assistierendenvereinigung Universität Basel) |
| 8 | Überführung Statutenänderung „actionuni“ in „actionuni - der Schweizer Mittelbau“ (short report about how) |
| 9 | Wahlen (u.a. Kassierer, Revisionsstelle) |
| 10 | Planung 2014, inkl. 1. Generalversammlung von „actionuni - der Schweizer Mittelbau“, resp. Ausblick 2015. |
| 11 | Varia |

1. Begrüssung

Wolfgang Fuhrmann begrüsst die Anwesenden
Kurze Vorstellungsrunde durch die Anwesenden

Wolfgang Fuhrmann fasst kurz zusammen, wie und warum es zu der a.o. GV gekommen ist. Geplant war eine ordentliche GV im Dezember 2013. Auf Grund von Odilo Hubers Spitalaufenthalt wurde diese aber auf eine a.o. GV im Februar 2014 verschoben. Die Organisation konnte nicht durch das Präsidium erfolgen, daher die Initiative aus dem Vorstand heraus. Bis zum 20.01. hatten Matthias Hirt und Wolfgang Fuhrmann noch regen email Kontakt mit Odilo, der mit dem Stand der Organisation vertraut war. Odilo verstarb nach langer schwerer Krankheit am 29.01.2014.

Gedenkminute für Odilo Wolfram Huber, Präsident actionuni (2008-2013)

2. Wahl des/der Protokollführers/in

Einstimmige Wahl von Wolfgang Fuhrmann

3. Genehmigung der Traktandenliste

Einstimmige Genehmigung der Traktandenliste

4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 31.10.2012

Das Protokoll der Generalversammlung vom 31.10.2012 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Vorstands (i.V. Bericht des Präsidiums)

Ein ausführlicher Bericht kann auf Grund des Todes von Odilo Huber nicht gegeben werden. Wolfgang Fuhrmann berichtet nach bestem Wissen und Gewissen.

April 2013

Stellungnahme von actionuni zu dem Positionspapier der SAGW „Für eine Erneuerung der Geisteswissenschaften“.

Mai 2013

Wolfgang Fuhrmann zu Gast bei der Jahresversammlung der SAGW, Podiumsdiskussion „Für eine Erneuerung der Geisteswissenschaften“ 24.05. 2013.

Juni 2013

Matthias Hirt ist noch für actionuni tätig, z.Zt. im Kreis der jungen Forschenden, welche das Positionspapier „Vision 2020“ erarbeitet haben. Hintergrund: Postulat: Massnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Schweiz, eingereicht von der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-SR) vom 14.06.2012). Der Bundesrat wurde mit diesem Postulat mit der Erarbeitung eines Berichts zur Nachwuchsförderung in der Schweiz beauftragt. Das SBFI ist an der Endredaktion, die Angaben noch vertraulich, der Bericht soll im Verlauf des Frühlings vom Bundesrat verabschiedet werden. Matthias Hirt kann dieses Geschäft noch bis zum Abschluss begleiten. Es ist aber zentral, dass actionuni neue Personen bestimmt, die in der nationalen Hochschulpolitik aktiv sind.

November 2013

Odilo konnte nicht an der Séance de Reflexion des SNF Stiftungsrates (26.11.2013) teilnehmen. Odilo war in die Planung der a.o. GV einbezogen.

6. Jahresrechnung (Brief von Matthias Hirt), Bericht des Revisors und Entlastung des Vorstands

Matthias Hirt (entschuldigt) legt letztmalig in seiner Funktion als Rechnungsführer von actionuni die Jahreszahlen 2012 und 2013 mit einem erläuternden Brief vor.

Revisoren Jeff Dicken und Marius Osterfeld (beide CSWM) danken in Namen von actionuni Matthias für die gute Arbeit der letzten Jahre und geben Hinweise, wie die Jahresrechnung in Zukunft effektiver gestaltet werden kann. Sie werden dem neuen Rechnungsführer/in ihre Hilfe anbieten, damit er/sie sich schnell in das Geschäft einarbeiten kann.

Es wird festgestellt, dass die Kollektivmitglieder ihren Jahresbeitrag 2013 nicht überwiesen haben. Die Kollektivmitglieder werden gebeten, diesen Betrag nachträglich zu entrichten. Der Bitte wird einstimmig Folge geleistet.

Die Jahresrechnungen werden einstimmig verabschiedet, Rechnungsführer sowie Vorstand von actionuni werden entlastet.

7. Aufnahme avuba

Florian Kuhmey stellt den Anwesenden kurz die Assistierendenvereinigung der Universität Basel (avuba) vor. avuba ist eine Körperschaft und verfügt z.Zt. über 2800 Mitglieder, Semesterbeitrag 15 CHF, Ko-Präsidium besteht aus einem Doktorierenden und einer Post-Doktorierenden.

Die Aufnahme von avuba in actionuni erfolgt einstimmig.

8. Überführung Statutenänderung „actionuni“ in „actionuni - der Schweizer Mittelbau“

Georg Winterberger berichtet über die gemeinsame Erarbeitung der neuen Statuten durch Kollegen von Uni, FH und PH im Verlauf des Jahres 2013.

Eine bestehende Problematik: Der Vorstand von „actionuni der Schweizer Mittelbau“ wird noch nicht vollständig zu besetzen sein, da FHs und PHs noch nicht aufgestellt sind. Das muss bis Ende 2015 erfolgen.

Die letzte Version der erarbeiteten Statuten wird diskutiert, es werden wenige Änderungen vorgeschlagen. *Schliesslich werden die neuen Statuten einstimmig verabschiedet. Actionuni wird „actionuni der Schweizer Mittelbau“.*

Die Statuten finden sich im Anhang dieses Protokolls.

Auf Grund der neuen Statuten stellt die PH Bern den Antrag auf Aufnahme in „actionuni der Schweizer Mittelbau“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen

Vorstand

Andrea Zimmerli (PH Bern), Florian Kuhlmei (Avuba) und Georg Winterberger (VAUZ) stellen sich zu Wahl.

Sie werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Rechnungsführung

Florian Kuhlmei wird einstimmig als Rechnungsführung gewählt.

Präsidium

Georg Winterberger stellt sich zur Wahl.

Er wird einstimmig als Präsident gewählt.

10. Planung 2014

Zahlung des Jahresbeitrags oder Aussetzung der Zahlung?

Antrag von Jeff Dicken (cswm): Die Kollektivmitglieder der „alten“ actionuni sollen auch 2014 ihren Jahresbeitrag entrichten.

Mit einer Enthaltung wird beschlossen, dass die Kollektivmitglieder von actionuni ihren Jahresbeitrag von 200 CHF für das Jahr 2014 zu zahlen (zusammen mit der ausstehenden Zahlung für 2013).

11 Varia

Anfrage von ACIDE und Bitte zur Diskussion in den Mittelbauvertretungen:

In Lausanne (EPFL) regen sich die (nicht-EU) ausländischen Post-Docs. Sie wüssten gerne, weshalb nur ausländische Doktorierende in den Genuss der 6-monatigen Verlängerung (Lex Neyrinck) der Aufenthaltsbewilligung zwecks Finden einer Anstellung in der Schweiz kommen. Klar ist, dass das Gesetz nur "von einer Schweizer Hochschule diplomierte (Master oder Doktorat)" nicht-EU AusländerInnen berücksichtigt. Es kann jedoch nach einem 4-jährigen Post-Doc Aufenthalt eine ähnliche Situation wie bei einem Doktoranden eintreten (Verbleib der spezialisierten Arbeitskraft in der Schweiz wäre wissenschaftlich und/oder ökonomisch wünschenswert). Ist das Problem bekannt, wie stellt sich actionuni zu diesem Ansinnen?

Auf Grund der vorangeschrittenen Zeit schliesst die ausserordentlich Generalversammlung um 20.00. Weiter Geschäfte werden auf die nächste Delegiertenversammlung in Zürich vertagt.

actionuni der Schweizer Mittelbau

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "G. Winterberger".

Georg Winterberger
Präsident actionuni

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "W. Fuhrmann".

Wolfgang Fuhrmann
Protokollführer und Ko-Präsident VAUZ